

BKK firmus:

Arbeitgeber des Jahres 2012

der Größenklasse B (101-500 Mitarbeiter)

Wirtschaftliche Eckdaten BKK firmus:

Gründung: 2003 aus der Fusion der BKK Osnabrück und der BKK Unterweser

Umsatz: 2010: 198 Millionen Euro
2011: voraussichtlich 210 Millionen Euro

Mitarbeiterzahlen: 2009: 114
2010: 116
2011: 120

Branche: Gesundheitswesen

Unternehmensstruktur: Körperschaft des öffentlichen Rechts

Niederlassungen: 2 Servicezentren in Bremen und Osnabrück
16 weitere Servicestellen in Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen

Weitere Informationen:

Die BKK firmus ist entstanden durch den Zusammenschluss mehrerer erfolgreicher Betriebskrankenkassen. Deren Ursprung liegt in Unternehmen, die vor über 170 Jahren für ihre Mitarbeiter eine eigene Krankenversicherung ins Leben riefen. Inzwischen ist die BKK firmus ein kundenorientiertes Serviceunternehmen und betreut über 83.000 Kunden bundesweit.

BKK firmus:

Arbeitgeber des Jahres 2012

der Größenklasse B (101-500 Mitarbeiter)

Strategische Eckdaten BKK firmus:

Antworten von Vorstand Gerhard Wargers und Personalleiter Marc Pohlmann

Welches sind Ihre wichtigsten Pläne für 2012?

Wargers: Wir streben an, in den nächsten Jahren zu den 50 größten und gleichzeitig finanziell unabhängigen Krankenkassen Deutschlands zu zählen und dabei insbesondere unseren regionalen Marktanteil deutlich zu erhöhen.

Welches sind aus Ihrer Sicht die größten Herausforderungen für Ihr Unternehmen in den nächsten 5 Jahren?

Wargers: Im immer schwieriger werdenden Umfeld des Gesundheitssystems wollen wir uns weiter als kundenorientierter Dienstleister etablieren. Schließlich geht es bei unseren Leistungen um eines der wichtigsten Güter – die Gesundheit unserer Kunden.

Welche Eigenschaften oder Talente machen Sie zum „Arbeitgeber des Jahres“, und welche Auswirkungen hat der Titel auf Ihre tägliche Arbeit?

Wargers: Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt der täglichen Arbeit. Dies gilt sowohl für unsere Kunden, als auch für unsere Mitarbeiter, die wir sehr bewusst in die strategische Entwicklung einbinden. Über Workshops, Projektarbeiten oder Einzeltrainings widmen wir uns jedem Mitarbeiter individuell und geben ihm die Möglichkeit, an Ideen und Begeisterungsfaktoren für unsere Kunden mitzuwirken.

Pohlmann: Der Titel ist zunächst Lohn für unsere eigene Arbeit, zugleich aber auch Ansporn, dieses Niveau zu halten. Als Dienstleister für unsere Kunden ist es uns wichtig, dass auch unsere Mitarbeiter zufrieden sind, denn damit schaffen wir die besten Voraussetzungen, auch die Kunden zu begeistern.

Was erhoffen Sie sich von der Auszeichnung im Allgemeinen?

Pohlmann: Ziel ist es, qualifizierte Mitarbeiter langfristig ans Unternehmen zu binden und neuen Talenten eine Perspektive zu bieten. Dazu erhoffen wir uns auch weitere interessante Bewerbungen auf Ausbildungsplätze und qualifizierte Fachbereiche.